

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 45 (1988)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

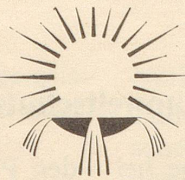
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE



ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Dezember 1988

45. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Fr. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775-6 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Der Schöpfung Schönheit 177
2. Umweltschutz 178
3. Abend mit einem polynesischen Freund auf Haiti 181
4. Spurenelemente 183
5. Neue Fernsehserie «Naturgesund» 185
6. Aus unserem Leserkreis 185

DER SCHÖPFUNG SCHÖNHEIT

Wie anders sieht es im Gebirge aus,
Wenn noch der Schnee die Schönheit nicht deckt zu,
Bevor der Winter kämpft den harten Strauss,
Erfreut man sich der milden Herbstesruh. -
Allein, manchmal siegt wahrlich er zu früh,
Und unzugänglich wird so mancher Weg. -
Du staunst darob, du scheust der Kälte Müh, -
Nicht gern dem Winter kommst du ins Geheg!
Jedoch, nicht alle dieser Meinung sind,
Denn früh schon lernet heute gross und klein
Dem Schnee zu trotzen und dem Sturm, dem Wind,
Auf Brettern geht es in den Tag hinein! -
Man fliegt dahin, gar leicht beschwingt und froh,
Als ob man wär mit Flügeln angetan.

Könnt man nur überwinden ebenso,
Was uns der Alltag überbringen kann! -
Nun ja, ein Jahr ist wiederum vorbei,
Es brachte schlimme Aussicht da und dort,
Dennoch ist manchem dieses einerlei,
Liebt er doch als Vergnügen seinen Sport!
Drum, weil's noch immer hohe Gipfel gibt
Mit sonn'gem Weitblick klar und wunderbar,
Ist mancher in die Bergwelt so verliebt,
Dass er vergisst, was ihm beschieden war.
Was immer auch das Leben bringen mag,
Der Schöpfung Schönheit bleibt, sie ändert nicht,
Denn nach dem Dunkel folget wiederum ein Tag,
Der Hoffnung mit sich bringt und neues Licht!

S. V.

Umschlagbild: Die Skisaison beginnt

Originalaufnahme von Ruth Vogel